

ALLGEMEINES RUNDSCHREIBEN 24/22

**Bundesverband
Taxi und Mietwagen e.V.**
Alte Leipziger Straße 6
10117 Berlin

+49 (0) 30 21 222 35 35
info@bundesverband.taxi

Sondererhebung Taxi- und Mietwagenverkehr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat seinen Bericht zur statistischen Sondererhebung Taxi- und Mietwagenverkehr vorgelegt, den wir Ihnen anbei zur Kenntnis bringen.

Per Stichtag 31.12.2020 liegen somit offizielle Strukturdaten über unser Gewerbe vor. Das Ministerium schreibt damit seine Datenreihe im Vierjahresturnus fort. Der Bundesverband hatte diese Daten immer wieder eingefordert, sowohl unter Verkehrsminister Scheuer als auch nun unter dem neuen Verkehrsminister Wissing. Wir freuen uns, dass das Ministerium dieser Bitte nun nachgekommen ist.

Zur Interpretation der Daten ist zunächst zu beachten, dass es sich um Daten zum Stichtag 31.12.2020 handelt. Es handelt sich um ein Datum vor der PBefG-Novelle und im ersten Jahr der Corona-Pandemie. Der größere Teil der Marktverwerfungen durch die Corona-Pandemie dürfte sich somit in den Zahlen noch nicht widerspiegeln, ebenso wenig mögliche Auswirkungen der PBefG-Novelle, da die dort enthaltenen Maßnahmen und Möglichkeiten bis heute noch unzureichend umgesetzt sind.

Wesentliche Aussagen des statistischen Materials zusammengefasst:

- 2020 gab es 32.256 Unternehmen (-8 %) mit 98.901 Fahrzeugen (+3 %).
- Die Zahl der Taxis nahm von 1996 bis 2020 ab (-5 %).
- Die Zahl der Mietwagen nahm von 1996 bis 2020 zu (+14 %).
- Besonders rasant verändert sich der Markt in Berlin. Es gibt weniger Taxis (-17 %) bei einer explosiven Zunahme der Mietwagen (+188 %). Die Zahl der Taxiunternehmen sank um rund ein Fünftel (-20 %).
- Dramatische Veränderungen gibt es auch in Flächenländern. So gab in Niedersachsen (-57 %) und Mecklenburg-Vorpommern (-46 %) jedes zweite Taxi- und Mietwagenunternehmen auf.

24.06.2022

Geschäftsführer:
Michael Oppermann

BGB Vorstand:
Herwig Kollar (Präsident)
Hermann Waldner (Vizepräsident)
Wolfgang Oertel (Vizepräsident)

Registergericht:
Amtsgericht Charlottenburg
VR 36652 B

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG
IBAN: DE65 1007 0024 0052 4488 00
BIC: DEUTDE33HAN

Die Daten überraschen nicht. Sie unterstreichen die Marktbeobachtung des Bundesverbands und machen einmal mehr deutlich, vor welchen immensen Herausforderungen wir stehen: Im ländlichen Raum erleben wir ein Taxisterben, das auch durch andere Angebote (Mietwagen) nicht aufgefangen wird. In Großstädten wie Berlin hingegen nimmt die Zahl der Fahrzeuge sogar zu, das Taxi verliert aber Marktanteile.

Was die Daten nicht abbilden können, ist die Entwicklung seit dem 31.12.2020. Seither dynamisieren sich die hier beschriebenen Trends.

Die Daten zeigen: Es ist eilig. Die neuen Instrumente des PBefG müssen jetzt schnellstmöglich auf die Straße gebracht werden. Marktordnende Möglichkeiten wie Mindesttarife für großstädtische Mietwagen sind ebenso zu implementieren wie eine verbesserte Wettbewerbsposition im Sinne der Verbraucher über die neuen Möglichkeiten beim Taxitarif (u.a. Festpreise). Und schließlich: Nicht umsonst hat das PBefG die Rolle des Taxis als Teil des ÖPNV gestärkt – auch und gerade im ländlichen Raum. Hierzu sei verwiesen auf die Vorschläge des Bundesverbands, wie das Taxi auch in die ÖPNV-Finanzierung eingebunden wird.

zur Sondererhebung